

# ROSTOCKER HEIDE

**Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«  
und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande,  
Mönchhagen und Rövershagen**



Januar 2012 Nr. 1/12 vom 9.1.2012

## **Aus dem Inhalt**

### **Mitteilungen aus dem Amt:**

Neujahrswünsche der Amtsvorsteherin

Veränderungen im Zuständigkeitsbereich des Amtes Rostocker Heide  
sowie in der Organisationsstruktur der Amtsverwaltung

Wahlbekanntmachung für die Ergänzungswahl  
am 22.01.2012 Blankenhagen/OT Mandelshagen

Stellenausschreibung Gemeindearbeiter für Mönchhagen

### **Mitteilungen aus den Gemeinden:**

Tag der offenen Tür im NEUEN Heidetreff in Gelbensande

Neues aus der Europaschule in Rövershagen

Historisches aus Bentwisch

uvm.

Wir gratulieren!

### **Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:**

Eichenallee 20 · 18182 Gelbensande

Telefon 038201/50 00 · Fax 038201/239

[www.amt-rostocker-heide.de](http://www.amt-rostocker-heide.de)

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr



## Mitteilungen aus dem Amt

### Termine der nächsten öffentlichen Gemeindevertretersitzungen

25. Januar	Amtsausschuss
30. Januar	Rövershagen
6. Februar	Blankenhagen
14. Februar	Mönchhagen
23. Februar	Bentwisch
16. Februar	Gelbensande

Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen Ihrer Gemeinden.  
Veränderungen sind möglich.

#### **Bürgermeister-Sprechstunden:**

##### **Gemeinde Bentwisch**

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr  
im Gemeindezentrum, Goorstorfer Str. 1, Tel. 0381/68 1657  
Herr Joachim Schwaß

##### **Gemeinde Blankenhagen**

jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr  
im Gemeindebüro, Dorfstraße 33, Tel. 038201/828  
Herr Detlef Kröger  
Sprechstunde Wohnungsgesellschaft  
Schnabel-Immobilien

jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr

##### **Gemeinde Gelbensande**

jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr  
im Heidering 8, Tel. 038201/77683  
Herr Lutz Koppenhölle

##### **Gemeinde Mönchhagen**

jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr  
im Gebäude der Feuerwehr, Unterdorf 10, Tel. 038202/30136  
Herr Peter Beyer

##### **Gemeinde Rövershagen**

wöchentlich dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr  
im Gemeindebüro Tel. 038202/2021  
Frau Dr. Schöne

#### **Gleichstellungsbeauftragte:** Judith Hahn

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0170/2070274

#### **Autonomes Frauenhaus Rostock**

Frauen helfen Frauen e.V.  
Postfach 101153, 18002 Rostock, Tel. 0381/454406 oder 454407

## Mitteilungen aus dem Amt



### **Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereiches Rostocker Heide,**

im Namen des Amtsausschusses wünsche ich Ihnen im Jahr 2012 Gesundheit, viele Erfolge und persönliches Wohlergehen.

Im vergangenen Jahr haben wir in unserem Amt auf eine zwanzigjährige Zusammenarbeit zurückblicken können, denn vor nunmehr 20 Jahren haben sich die Gemeinden Blankenhagen, Gelbensande, Mönchhagen und Rövershagen entschieden, per 01. September 1991 mit dem Amt Rostocker Heide eine gemeinsame Verwaltung zu bilden. Wenig später kam noch im Jahre 1991 die Gemeinde Bentwisch hinzu. Seitdem ist in fast allen Gemeinden die Einwohnerzahl deutlich gestiegen, haben wir überall eine kontinuierliche und gute Entwicklung genommen. Wenn es in der Vergangenheit immer einmal wieder Befürchtungen gab, dass grundlegende Veränderungen der kommunalen Gesetzgebung durch die Landesregierung zu einer Schwächung unserer Gemeinden oder sogar dem Auseinanderbrechen des Amtes führen könnten, können wir wohl alle gemeinsam nach der jüngsten Entwicklung in unserer bisher kleinsten Gemeinde, die bisher als einzige weniger als tausend Einwohner hatte, diese Sorgen beiseite lassen. Die Gemeinde Blankenhagen hat durch die Aufnahme der bisher eigenständigen Gemeinde Mandelshagen zum 01. Januar 2012 gleichfalls eine Einwohnerzahl erreicht, die keine Zweifel an ihrer Eigenständigkeit und Souveränität mehr zulässt. Damit verfügt der Amtsbereich Rostocker Heide mittlerweile über ca. 9.000 Einwohner und gehört zu den größten, stärksten und stabilsten Ämtern in Meck-

lenburg-Vorpommern. Wir heißen die Einwohnerinnen und Einwohner des neuen Ortsteils Mandelshagen in unserer Mitte besonders herzlich willkommen und hoffen sehr, dass sich die ohnehin seit Jahrzehnten und Jahrhunderten bestehenden engen Beziehungen zum bisherigen Nachbarn Blankenhagen ganz schnell zu einem fruchtbaren Miteinander und Füreinander entwickeln mögen. In Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Rostocker Heide darf ich Ihnen allen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, versichern, dass wir auch in diesem, noch jungen Jahr all unsere Bemühungen und Anstrengungen dafür einsetzen, das Leben in unseren Gemeinden noch schöner und lebenswerter zu machen. Allein kann uns dies nicht gelingen, deshalb freuen wir uns über jede Hilfe, jeden Hinweis, jede konstruktive Kritik und Ihr ganz persönliches Engagement.

*Ihre Amtsvorsteherin Dr. Verena Schöne*

### **Ausschreibung**

Zum **1. März 2012** sucht die Gemeinde Mönchhagen eine/n Gemeindearbeiter/in. Die Aufgaben sind vielseitig. Es handelt sich unter anderem um Instandhaltungs- und Unterhaltungsarbeiten an öffentlichen Anlagen, Gebäuden, Straßen, Wegen, Plätzen in der Gemeinde Mönchhagen und deren Ortsteil.

Voraussetzungen für die Arbeit sind:

- Eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Berufserfahrungen in den Bereichen Bau



## Mitteilungen aus dem Amt

oder Gärtnerei sind wünschenswert

- Erfahrung im Umgang mit Motorkettensägen sowie deren Berechtigung
- Führerschein Klasse B und BE (Klasse C1 und C wären wünschenswert)
- Hohe Initiative und Motivation
- Gute widerstandsfähige körperliche Kon-dition
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitwir-kung in der Freiwilligen Feuerwehr Mönch-hagen

Die Stelle soll unbefristet besetzt werden und die Vergütung erfolgt in der Entgelt-

gruppe 3 TVöD. Die wöchentliche Arbeits-zeit beträgt 40 Stunden.

Ihre schriftlichen Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 20.01.2012 mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse usw.) an das

Amt Rostocker Heide  
Bürgermeister der Gemeinde Mönchhagen  
Herrn Peter Beyer  
Eichenallee 20  
18182 Gelbensande

*Elke Schwiedeps, Hauptamtsleiterin*

### Wahlbekanntmachung gem. § 29 (5) LKWO M-V

#### Ergänzungswahl zur Gemeindevertretung in der Gemeinde Blankenhagen für den Ortsteil Mandelshagen

am  **22.01.2012** von 8.00 bis 18.00 Uhr

I. Die Gemeinde  **Blankenhagen Ortsteil Mandelshagen** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum:  **Dorfgemeinschaftshaus, Am Anger 7 a, 18182 Mandelshagen**  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am  **31.12.2011** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlergebnisse für die Ergänzungswahl zur Gemeindevertretung werden zusammen mit den Urnenwahlergebnissen in dem allgemeinen Wahlbezirk festgestellt.<sup>1) 6</sup>

2. Gewählt wird mit gelben Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

**Jeder Wahlberechtigte hat drei Stimmen.**

## Mitteilungen aus den Gemeinden



Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name und Beruf (der Bewerber(innen) der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung "Einzelbewerber" oder "Einzelbewerberin"<sup>1)</sup> und hinter jeder Bewerbung drei Kreise für die Kennzeichnung.

Die wahlberechtigter Person gibt ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerbung die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wahlberechtigte seine drei Stimmen

- einer einzelnen Bewerbung geben oder
- verschiedenen Bewerbungen desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbungen verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

3. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

4. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

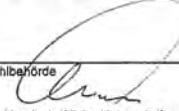
5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).



## Mitteilungen aus dem Amt und den Gemeinden

6. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum  
Gelbensande, 09.12.2011

Die Gemeindevahlbehörde  
  
Handschriftliche Unterschrift

Amt Rostocker Heide  
Gemeindevahlbehörde  
Eichmallee 20  
18182 Gelbensande

### Fahrbibliothek der Küstenbus GmbH

Buchenweg 5, 18209 Bad Doberan  
Bus-Tel. 01705231756 oder 038203/488-0  
gültig bis Juli 2012

### Tour 9/Donnerstag

Gemeinde	Haltepunkt	Haltezeit
Bentwisch	Bushaltestelle/ Schule	9.00 – 11.00
Poppendorf	Straße am Park	11.20 – 11.50
Mandels- hagen	Bushaltestelle/ Dorf	12.15 – 12.30
Blankenhagen	Schule	12.50 – 14.00
Rövershagen	Altenpflege- zentrum	14.30 – 15.00
Gelbensande	Pflegeheim	15.20 – 15.45
	Feuerwehr	15.50 – 16.30
Mönchhagen	Feuerwehr	16.50 – 17.30

19.1., 1.3., 29.3., 26.4., 31.5., 21.6.

### Liebe Einwohner der Gemeinde Bentwisch!

Ich wünsche allen ein gesundes und glückliches neues Jahr. Die Seniorengruppe Bent-

wisch möchte sich bei der Geschäftsleitung und dem Team des Restaurants »Zur Neuen Eiche« für die tolle Vorbereitung und liebevolle Bedienung auf unserer Weihnachtsfeier am 5.12.2011 bedanken.

*Gabriele Kemlein*

*Sozialbetreuerin Gemeinde Bentwisch*

### Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bentwisch!

Auch in diesem Jahr erwarten uns viele besondere und interessante Veranstaltungen. An unserem Kaffeenachmittag, am **11.01.2012**, haben wir Kinder der Grundschule Bentwisch mit einer musikalischen Lesegeschichte zu Gast. In diesem Monat findet am **25.01.2012** unsere Quartalsgeburtstagsfeier für die Monate Okt., Nov. und Dez. 2011 statt, zu der ich Sie recht herzlich einladen möchte. Anmeldungen bitte bis zum **18.01.2012** unter bekannter Telefonnummer.

## Mitteilungen aus den Gemeinden



### Veranstaltungen Januar 2012

- 04.01. 14.00 Uhr** Tanzen, Line Dance  
**09.01. 14.00 Uhr** Handarbeit  
**11.01. 14.00 Uhr** Kaffeenachmittag  
**12.01. 14.00 Uhr** PC-Kurs,  
GS Bentwisch  
**13.01. 19.00 Uhr** Preisskat, Anm. bis  
12.01.12 unter Tel. 0174/5117717  
**16.01. 14.00 Uhr** Fahrradgruppe  
**17.01. 16.00 Uhr** Bowlinggruppe  
**18.01. 14.00 Uhr** Tanzen, Line Dance  
**23.01. 14.00 Uhr** Handarbeit  
**25.01. 14.00 Uhr** Quartalsgeburtstags-  
feier, Anm. bis 18.01.12  
**26.01. 14.00 Uhr** Herrennachmittag  
**30.01. 16.00 Uhr** Fahrradgruppe  
**01.02. 14.00 Uhr** Tanzen, Line Dance  
**02.02. 14.00 Uhr** PC-Kurs,  
GS Bentwisch  
**07.02. 14.00 Uhr** Handarbeit

*Herzliche Grüße*

*Ihre Sozialbetreuerin Gabriele Kemlein  
Telefon 0381/681657 oder 6862708*

### Grundschule Bentwisch DFB-Mobil-Schulveranstaltung

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte heute darüber berichten, dass am Mittwoch, den 16.11.2011, für unsere Zweitklässler der Grundschule Bentwisch ein besonderes Ereignis anstand. Wir freuten uns auf den DFB-Mobil-Besuch. Es handelte sich dabei um ein kostenfreies Angebot des DFB/Landesfußballverbandes M-V e.V. für Grundschulkindern. Die Schüler der 2. Klasse erhielten die Gelegenheit, gemeinsam mit den Fußballern des DFB-Mobils einen sport-

lichen Vormittag zu verbringen, in dem sie ein Fußballtraining durchführten. Es wurden u. a. drei gleichstarke Mannschaften gebildet, die fair miteinander in Spielen und Übungen um Siege kämpften. Höhepunkt war ein kleines Fußballturnier. Mit Eifer, Interesse und Ausdauer waren die Kinder dabei und bestätigten damit, dass ihnen dieser besondere Vormittag viel Spaß machte. Als Erinnerungsgeschenk erhielten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse einen DFB-Fußball.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Birgit Kerls-Schulz, amt. Schulleiterin*

### Grundschule Bentwisch Sonnige Vormittage im Forst Billenhagen

Liebe Leserinnen und Leser,

am 3./4.11.2011 konnte endlich die lang geplante und zuvor wegen des Regens verschobene Fahrt in den Forst Billenhagen durchgeführt werden. Unter Leitung von Herrn Ziems wurden den Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4 der Grundschule Bentwisch interessante und freudvoll gestaltete Aufgaben rund um das Thema Wald gestellt. Eine Herausforderung war es zum Beispiel, wie ein Tier des Waldes durch einen engen Baumbestand zu laufen, mit Zapfen zielsicher zu treffen oder auf lockerem Waldboden einen Dreisprung durchzuführen. Gefragt waren aber auch Kenntnisse zu einheimischen Bäumen oder zu Spuren, Fellen und Geweihen von Waldbewohnern. Keiner weiteren Überredungskünste bedurfte es letztlich, als alle Grund-



## Mitteilungen aus den Gemeinden

schüler aufgefordert wurden, einen riesigen Blätterhaufen zusammenzutragen.

DAS WAR EIN SPAß! Die Besuche im Forst Billenhagen sind stets lehr- und erlebnisreich. Deshalb freuen sich bereits jetzt schon alle auf die nächste Stippvisite bei Herrn Ziems und seinen Mitarbeitern.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Birgit Kerls-Schulz, amt. Schulleiterin*

### Feuerwehr Bentwisch

In diesem Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Bentwisch alle Bürgerinnen und Bürger zum Traditionellen Tannenbaum verbrennen am Gerätehaus der Feuerwehr ein. Wir würden uns freuen, wenn wir gemeinsam am **7. Januar 2012 um 17.00 Uhr** die ersten Tannenbäume aufs Feuer werfen können. Für Wurst vom Grill und Getränke wird gesorgt, schönes Wetter ist bestellt, gute Laune müssen Sie mitbringen. **PS: Für jeden mitgebrachten Tannenbaum bekommen Sie ein Getränk gratis.**

*Ihre Feuerwehr Bentwisch*

### Historisches aus Bentwisch

Durch die günstige Lage der Gemeinde Bentwisch in der Nähe der Warnow und der Carbak boten sich dort schon in sehr frühen Zeiten gute Lebensbedingungen. Aus dem gesamten Bereich östlich der Warnow sind Spuren einer Besiedlung aus den verschiedensten Zeitepochen nachgewiesen. Aus der Bentwischer Flur sind einige Fundstücke

aus der jüngeren Steinzeit (3000–1800 v. Ch.) bis einschließlich der slawischen Besiedlung. (ab etwa 600 n. Ch.) erhalten geblieben. Einige historisch interessierte Bürger wie der damalige Gutspächter Dierling aus Klein Bentwisch und der ehemalige Lehrer Steussloff sowie seine Tochter Else Müller aus der Gemeinde Bentwisch fanden bei ihrer gezielten und zufälligen Suche vorwiegend im Ortsteil Harmstorf, aber auch in Bentwisch, Klein Bentwisch und Albertsdorf solche steinzeitlichen Funde.



Feuersteindolch aus der jüngeren Steinzeit, Fundstelle Klein Bentwisch aus der einstigen Kiesgrube – gefunden im Jahre 1902 vom Gutspächter Dierling, Klein Bentwisch



Bräunliches Feuersteinbeil aus der jüngeren Steinzeit, Fundstelle auf dem Felde bei Harmstorf – gefunden etwa 1920 von Ernst Steussloff

## Mitteilungen aus den Gemeinden



Speerspitzen aus Feuerstein,  
Fundstelle auf dem Felde bei Harmstorf –  
gefunden etwa 1920 von Ernst Steussloff



Spindel, Herkunftszeit gegenwärtig unbe-  
kannt – gefunden 1991 von Else Müller in  
Albertsdorf



Urnen aus der jüngeren Bronzezeit (1) und  
der älteren Eisenzeit (2),  
Fundstelle Alt Bartelsdorfer Kiesgrube –  
gefunden 1957 – Finder unbekannt



Steinhammer,  
Herkunftszeit gegenwärtig unbekannt,  
Fundstelle auf dem Felde bei Harmstorf –  
gefunden etwa 1920 von Ernst Steussloff

*Dieter Hundt, Chronist Gemeinde Bentwisch*

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Blankenhagen!

Wir schreiben das Jahr 2012. Es ist noch  
nicht lange her, da war es 2011.

Auch 2012 haben wir viel vor. Gleich im Ja-  
nuar beginnen wir mit unserem traditionel-  
len Tannenbaumverbrennen.

Auf dem Programm stehen weiter Karten-  
spiel Frauen, Preisrommé, Preisskat, Kaf-  
feenachmittage, Quartalsgeburtstagsfeier  
4. Quartal und nicht zu vergessen die Her-  
rennachmittage. Ich würde mir wünschen,  
dass viele unsere Nachmittage mal besu-  
chen würden.

In diesem Jahr haben wir wieder eine Fahrt  
zur Grünen Woche geplant. Wer Interesse  
hat, melde sich bitte bis zum **10.01.2012**  
bei mir.

Am **14.01.2012** werden die Tannenbäume  
verbrannt. Ort: vor dem Gemeindebüro  
Blankenhagen um 18.00 Uhr. Für das leibli-  
che Wohl wird gesorgt.

Ich möchte mich auch bei unserer Feuer-  
wehr recht herzlich bedanken, die uns  
immer an diesem Tage zur Seite steht.



## Mitteilungen aus den Gemeinden

### Veranstaltungsplan des ASB Blankenhagen für Januar 2012

- 03.01. 14.00 Uhr** Kaffeenachmittag 45 +  
**09.01. 14.00 Uhr** Kartenspiel Frauen  
**10.01. 14.00 Uhr** Herrennachmittag  
**14.01. 18.00 Uhr** Tannenbaumver-  
brennen  
**16.01. 14.00 Uhr** Quartalsgeburtstags-  
feier  
**17.01. 14.00 Uhr** Handarbeitsnachmittag  
und Kartenspiel  
**18.01. 19.00 Uhr** Preisromme Frauen  
**23.01. 14.00 Uhr** Kartenspiel Frauen  
**24.01. 14.00 Uhr** Herrennachmittag  
**27.01. 19.00 Uhr** Preisskat  
(Anm. bis 24.01.2012)  
**30.01. 14.00 Uhr** Handarbeit und  
Kartenspiel Frauen  
**31.01. 14.00 Uhr** Herrennachmittag  
**06.02. 14.00 Uhr** Kartenspiel Frauen  
**07.02. 14.00 Uhr** Kaffeenachmittag 45 +

*Mit den besten Wünschen  
Ihre Sozialbetreuerin Gudrun Broschei  
Tel. 038201/77667 oder 60491*

### Förderverein Jagdschloss Gelbensande e.V.

Der Förderverein Jagdschloss Gelbensande e.V. wünscht all seinen Besuchern ein frohes und gesundes neues Jahr.

#### Sonderausstellung:

- 1.12.2011 – 29.2.2012 »Belauschte Wildbahn« Gemäldeausstellung des Berliner Tier- und Landschaftsmalers Rudolf Michalski

**Öffnungszeiten Museum:**  
täglich 11.00 – 17.00 Uhr

witterungsbedingte Schließungen sind möglich (Schneesturm, Glatteis, Kälte)

Weitere Infos sowie Kartenreservierungen unter Tel. 038201/475

*Ellen Martens, Geschäftsstelle Förderverein*

### Großer Beifall für den Esel und den Knüppel

Am 2.12. und 3.12.2011 führten unsere Eltern der Theatergruppe »Yellow Kies« zum zweiten Mal das Weihnachtsmärchen der Kita »Kleine Schlossgeister« aus Gelbensande auf. Bereits im März begannen die Vorbereitungen für das geplante Märchen »Tischlein deck dich«. So entstanden unter anderem Ideen für eine möglichst reale Umsetzung der einzelnen Tierfiguren und wie man ein Tischchen wie von Zauberhand decken lassen kann. Mit viel Phantasie entstanden dann eine Ziege mit einem leuchtenden Euter, ein überdimensionaler Knüppel und ein ziemlich echt wirkender Esel, der in der Lage war, Gold zu Würcsteln. Dies fand natürlich vor allem bei den kleinsten Zuschauern großes Erstaunen und sorgte für viele Lacheinlagen im Publikum. Die Räumlichkeiten für die Aufführung stellten uns in diesem Jahr die Feuerwehrleute in Gelbensande, die auch während der wochenlangen Proben stets vor Ort waren, um der Theatergruppe die Nutzung des Gebäudes zu ermöglichen. Vielen Dank! Aber auch den Eltern, die wieder bereit waren, für die Stärkung der Zuschauer durch selbst gebackenen Kuchen zu sorgen, sagen wir danke. Wie aus der Zugabe der Mitspieler zu entnehmen war, dürfen wir uns auch im

## Mitteilungen aus den Gemeinden



Jahr 2012 auf eine Weihnachtsaufführung freuen. Wir sind schon jetzt sehr gespannt und sagen tausend Dank!

*Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte  
»Kleine Schlossgeister«*

### **Gelbensande erhält ein neues Gebäude für die Soziokultur – den neuen »Heidetreff«**

Aus den Traditionen der proletarischen Volks- und Vereinshäuser der Weimarer Republik der 1920er Jahre entstanden in den 1950er Jahren in der DDR die ersten Kulturhäuser. Viele Gelbensander werden sich noch an ihren »Kristallpalast« am Sportplatzweg erinnern. Mit Beginn der 1980er Jahre sollte entsprechend der langfristigen Planungen bis ins Jahr 2000 das Netz der Kulturhäuser in der DDR systematisch vervollständigt werden. Ziel war es, eine breite Schicht der Bevölkerung an kulturelle Betätigung heranzuführen. Die soziale Funktion bestand in der Verhinderung von sozialen Konflikten, beispielsweise zwischen den großen Neubaugebieten und den kleineren dörflichen Strukturen. Die Gemeinde Gelbensande begann damals mit der Umnutzung der ehemaligen TBC-Heilstätte im Jagdschloss zu einem »soziokulturellen Zentrum« für die beiden Dörfer Gelbensande und Willershagen. Nach dem Herbst 1989 gab es offensichtlich für so ein riesiges »Kulturhaus« keinen Bedarf mehr. Der entstandene Druck zur Auseinandersetzung mit den neuen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen musste unweigerlich zu einer Neufassung der Konzepte und Methoden führen. Und das war, aus heutiger Sicht gesehen, gut so. Das politische Klima war da-

mals offen für neue Ansätze. Was nicht heißt, dass der Soziokultur Tür und Tor offenstanden. Sie wurde im politischen Bewusstsein eher als eine Kultursparte mit gesellschaftlichem Reparaturauftrag eingestuft, die Personengruppen wie Mädchen und Frauen ohne gesellschaftliche Lobby in ihre Arbeit einbezieht. Gemeinsam mit der Volkssolidarität Rostock – Land wurde zu Beginn der 1990er Jahre zuerst in Meyers Hausstelle Weg, dann in der Wohngebietsgaststätte/ Schülerspeisung der Konsumgenossenschaft ein neuer Ort gefunden. Seitdem hat sich die Soziokultur als eine stabile Struktur in Gelbensande entwickelt. Nach der Jahrtausendwende bestand die Gefahr, dass der alte »Heidetreff« zu einem »Millionengrab« wird. Ein intensiver Diskurs zwischen den Gemeindevertretern und den Nutzern in einer konstruktiven Atmosphäre machte es möglich, ein gemeinsames zukunftsfähiges Konzept zu entwickeln. Kinder- und Jugendarbeit, Sozialarbeit und Kulturarbeit in unterschiedlicher Gewichtung sollte unter einem Dach vereinigt werden. Besonders wichtig war die Auseinandersetzung zum Thema »Trennung von Jugendarbeit und Kulturarbeit«. Die in der Praxis geleistete Arbeit zeigte, dass Jugendarbeit in soziokulturellen Einrichtungen praktikabler ist. Die Jugendlichen werden nicht stigmatisiert, also nicht von vornherein als Randgruppe bezeichnet, um die man sich besonders kümmern müsste. Eine Chance zum Erlernen des Umgangs mit verschiedenen Altersgruppen und Kulturen wird völlig zwanglos gegeben. Die breite Einbeziehung von ehrenamtlichen Kräften bei der Betreuung des »Heidetreffs« soll auch in Zukunft eine größtmögliche Transparenz und Mitbestimmung der Nutzer und Nutzerinnen ga-



## Mitteilungen aus den Gemeinden

rantieren. Allen ist bewusst, dass Durchlässigkeit zwischen den Bereichen Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit immense Chancen mit sich bringt. Jetzt ist es soweit. Der neue »Heidetreff« ist fertiggestellt. Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Nutzern, dem Bürgermeister, dem Bauausschuss und nicht zuletzt mit dem Architekten Herrn Grund wurde das angedachte Konzept umgesetzt. Die Ausgabestelle der »Rostocker Tafel«, der Senioren- und der Jugendtreff, aber auch der »Heidechor«, die Gruppe »Cecilie« und die Keramikgruppe haben eine neue Heimstatt. Die monatlichen »Länderabende« und die jährlich stattfindende interkulturelle Woche ergänzen die Arbeit der einzelnen Gruppen und führen diese immer wieder zusammen. Neue Projekte, wie die »Silver Surver«, werden sich hier wohlfühlen. **Am 14. Januar 2012 ab 10.00 Uhr** sind alle Interessenten zum **»Tag der Offenen Tür«** recht herzlich eingeladen. An diesem Tag werden sich alle Gruppen vorstellen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt – aber das kennt man ja vom »Heidetreff«.

*Manfred Labitzke*



### Feuerlöscher? – Wie geht das?

Die meisten Feuerlöscher enthalten so genanntes ABC-Pulver. Damit können Sie alle »haushaltsüblichen« Brände bekämpfen. Da es verschiedene Ausführungen von Feuerlöschern gibt, hier nur einige allgemeine Hinweise.

- Bewahren Sie Ruhe.

- Als erstes entsichern Sie den Löscher, indem Sie einen Sicherungsstift oder -ring ziehen.

- Damit Sie löschen können, muss das Treibgas im Löscher unter Druck stehen. Bei so genannten Dauerdrucklöschern ist das immer der Fall. Bei »Aufladelöschern« muss der Druck erst aufgebaut werden. Dazu betätigen Sie einen Schlagknopf oder Hebel je nach Modell.

- Danach betätigen Sie ein Ventil am Schlauchende oder oben am Löscher zum Versprühen des Pulvers.

Beim Löschen gehen Sie in die Hocke, halten ausreichend Abstand und löschen von unten nach oben, indem Sie stoßweise Pulver abgeben. Achten Sie auf die Windrichtung. Tropfbrände löschen Sie von oben nach unten, Flächenbrände von vorne nach hinten. Es ist auch eine gute Idee, wenn Sie sich in einer ruhigen Minute die Bedienungsanleitung auf Ihrem Löscher durchlesen (bevor es brennt) – zu Hause ebenso wie am Arbeitsplatz. Oder haben Sie zu Hause etwa noch gar keinen Feuerlöscher? Mit etwas Glück können Sie auch bei Ihrer Feuerwehr einmal das Löschen mit einem Übungslöscher üben. Vielleicht als Einlage bei der nächsten Geburtstagsfeier! Fragen Sie einmal nach.

Weitere Informationen können Sie unter [www.feuerwehr-moenchhagen.de/service.html](http://www.feuerwehr-moenchhagen.de/service.html) nachlesen.

Besuchen Sie uns, fragen Sie uns, empfehlen Sie uns weiter !

*Dr. Thomas Salzmann, stellv. Wehrführer  
Mönchhagen*

Kontakt: Tel. 038202 36084

[kontakt@feuerwehr-moenchhagen.de](mailto:kontakt@feuerwehr-moenchhagen.de)

<http://www.feuerwehr-moenchhagen.de>

## Mitteilungen aus den Gemeinden



### Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen

#### Veranstaltungsplan Januar 2012

##### **montags:**

**10.00 Uhr** Sportkurs »Fit im Alltag«  
**ab 18.00 Uhr** Versammlungen/Sitzungen

##### **dienstags:**

**09.30 Uhr** Tanzprobe  
**19.00 Uhr** Sportkurs »Fit im Alltag«

##### **mittwochs:**

**09.00 Uhr** Vorschulerziehung  
**18.00 Uhr** YOGA für Frauen  
**19.45 Uhr** YOGA für Männer  
(Voranmeldung erforderlich)

##### **donnerstags:**

**09.00 Uhr** Treffen der Krabbelgruppe  
(für Kinder ab 0 J.)  
**17.30 Uhr** offene Selbsthilfegruppe  
»GLAVER« (für Betroffene  
& Angehörige in Suchtfragen)

##### **freitags:**

**9.00 Uhr** Rückenschule für Kinder

##### **Sonstiges:**

**Dienstag, 10.01.2012** Sozialberatung  
(16.00 bis 18.00 Uhr)

**Dienstag, 31.01.2012** Blutspende  
(14.30 bis 18.30 Uhr)

##### **Öffnungszeiten der Bibliothek:**

**dienstags:** 15.00 bis 17.00 Uhr

*Ulrich Moldenhauer*

*(FFZ Rövershagen, Tel. 038202/44300)*

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rövershagen,

wie in jedem Jahr möchte ich Ihnen im Namen der Gemeindevertretung zu Beginn des Jahres 2012 Gesundheit, viele Erfolge und persönliches Wohlergehen wünschen.

Ganz persönlich wünsche ich Ihnen außerdem viel Liebe und Geborgenheit, Glück und Freude, Herzlichkeit und Sonnenschein im wörtlichen wie im übertragenen Sinne. Erstmals hat die Gemeindevertretung in diesem Jahr in ihrer letzten Sitzung im Dezember die Haushaltssatzung für das nächste Jahr noch nicht beschließen können. Viele von Ihnen werden durch Veröffentlichungen in den Medien gehört oder gelesen haben, dass in den Städten und Gemeinden unseres Landes ab 01.01.2012 ein neues kommunales Haushaltsrecht eingeführt wird, kurz Doppik, vergleichbar mit den Grundprinzipien der kaufmännischen Buchführung. Dies ist so umfänglich und nicht allein durch die Gemeinden oder Verwaltungen beeinflussbar, dass wir den Haushaltsplan 2012 voraussichtlich erst im Januar 2012 beschließen werden. Die Vorarbeiten dazu sind abgeschlossen, und wir wissen im Wesentlichen, was wir uns leisten können und wollen. Einen der Schwerpunkte bildet die bereits in Auftrag gegebene Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes für das gesamte Territorium der Gemeinde Rövershagen und daraus resultierend die ersten Maßnahmen zur Umsetzung des Konzeptes, die sich auf die Jahre 2012 und 2013 konzentrieren und vom Raddensee über den Kreisverkehr Niederhagen entlang der Landesstraße und flankiert vom Radwegebau zwischen der Kerzenscheune und der Wiethäger Straße bis zur Köhlerstrat/Gymnasium reichen. Die geschätzten Kosten dieser Maßnahme belaufen sich auf 1,9 Millionen Euro, Fördermittel dafür sind avisiert, aber der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei ca. 613.000 Euro, die wir in zwei Jahresscheiben in unsere Haushaltsplanungen aufnehmen werden.



## Mitteilungen aus den Gemeinden

Ein zweiter Schwerpunkt ist die Erschließung unseres neuen Wohngebietes »Wiesengrund«, das über 51 Grundstücke verfügt, von denen bereits 47 verbindlich reserviert sind. Wir wollen möglichst im März mit den Verkäufen beginnen, um den zukünftigen Eigentümern die Last der angekündigten Erhöhung der Grunderwerbsteuer ersparen zu können. Ausgangs des Sommers 2012 soll die Baureife erreicht sein. Wir können mit berechtigtem Stolz darauf verweisen, dass wir im Jahr 2011 unsere Ziele, die im Haushaltsplan festgelegt waren, voll und ganz umgesetzt haben.

Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht, bestätigt mir und anderen Gemeindevertretern immer wieder, dass das, was die Arbeit und den Aufgabenbereich einer Gemeinde ausmacht – Sorge zu tragen für die soziale und wirtschaftliche Infrastruktur, um Entwicklungen und Ansiedlungen zu ermöglichen – in Rövershagen nahezu lückenlos umgesetzt ist. Wir sind stolz auf das, was wir in unserer Gemeinde entwickeln konnten, das Ortsbild, insbesondere der Ortskern haben erheblich gewonnen. Und es bleiben kaum Wünsche offen. Seit wenigen Wochen gibt es auch einen neuen Eigentümer für unser kleines Einkaufszentrum mit dem Penny-Markt. Die Gemeindevertretung hat diesem Investor ihre volle Unterstützung bei dem ehrgeizigen Vorhaben zugesagt, etwa 3,5 Millionen Euro zu investieren und bis zum Herbst 2012 die Sanierung und den Umbau geschafft zu haben. Dennoch bleibt auch für die kommenden Jahre noch genug zu tun, denn immer wieder werden Vorstellungen und Wünsche von Bürgern, Einrichtungen, Unternehmen und Vereinen an uns herangetragen. Ich kann Ihnen versprechen, wir

bemühen uns auch weiterhin um eine zielgerichtete und kontinuierliche Entwicklung unserer Gemeinde und werden uns bemühen, soziale und wirtschaftliche Zielstellungen zu koordinieren und zu verwirklichen. In diesem Sinne wollen wir auch im Jahre 2012 wieder gemeinsam daran arbeiten, dass das Leben in der Gemeinde Rövershagen immer lebenswerter und attraktiver wird.

*Ihre Bürgermeisterin Dr. Verena Schöne*

### **Neues von den »Likedeelern« »Einfach tierisch!«**

»Einfach tierisch« ging es am 25.11.2011 an unserer Grundschule für die beiden 3. Klassen zu. Wie in jedem Jahr fand von der ARD eine Radionacht für Kinder statt. An vielen Schulen in ganz Deutschland wurde dies dazu genutzt, um miteinander Spaß zu haben und gemeinsam im Klassenraum zu übernachten. Unsere Grundschule beteiligte sich hieran schon zum dritten Mal. In diesem Jahr drehte sich alles rund ums tierische Vergnügen. Klassenräume wurden entsprechend ausgestaltet. Ebenso tierisch ging es beim Spielen, Basteln, Rätseln und Singen zu. Die größte Überraschung war neben tollen tierischen Kostümen und Geräuschen das Abendbüfett, das Eltern mit ihren Kindern zu Hause schon vorbereitet und nun mitgebracht hatten. Gurken-Schlangen, Obst-Igel, Falscher Hase, Hot Dog, Kalter Hund und vieles mehr gab es zu bestaunen und zu essen. Es waren tierisch schöne Leckereien auf unserer großen Tafel, für die wir uns als

## Mitteilungen aus den Gemeinden



Teilnehmer nochmals herzlich bedanken möchten. Um 20.00 Uhr begann dann endlich unser Hörprogramm. In Schlafsäcken liegend, verfolgten wir bei Lichterkettenbeleuchtung tierische Geschichten. Einige unserer Schüler schafften es tatsächlich bis zum Programmende um 1.00 Uhr ihre Lauscher auf Empfang zu behalten. Früh um 8.00 Uhr bescherten uns dann noch die Eltern und Klassenleiter ein leckeres Frühstück. Bevor wir uns ins Wochenende verabschiedeten, stellten wir alle fest: Es war tierisch schön!

*Die Klassenleiter der Klassen 3a und 3b*

### **Neues aus der Europaschule Rövershagen – Nacht der Naturwissenschaften**

Wenn kleine Rennwagen mit atemberaubender Geschwindigkeit durch das Foyer jagen, wenn es dem Traubenzucker nicht gelingt, in der grünen Paprika unentdeckt zu bleiben, wenn sich die Kartoffelstärke im Glas gemütlich zur Ruhe setzt und wenn nichtsahnende leere Dosen im Wasser ohne Vorwarnung implodieren, dann ist Nacht der Naturwissenschaften an unserer Schule. Gefährlich aussehende Kinder und Erwachsene in weißen Kitteln mit Fliegerbrillen hantieren unerschrocken mit Bunsenbrennern herum. Die sonst so lärmempfindlichen Lehrer bewegen sich völlig unbeeindruckt im ohrenbetäubenden Getöse, das bei den Experimenten zum Thema »Schall« entsteht. Da wird hemmungslos auf das Schlagzeug eingedroschen, da wird getrommelt, was das Zeug hält und quietschende Luftballons, die sich lautstark über die entweichende Luft beschweren, lassen den

Geräuschpegel bis zum gefühlten obersten Anschlag anschwellen. Und abgesehen von den eben erwähnten Kautschukkörpern beschwert sich niemand! Das können Sie sich sicher nicht vorstellen, aber dann waren Sie wohl leider nicht dabei, und ich kann Ihnen die bittere Wahrheit nicht ersparen: Sie haben etwas verpasst!

Am 22.11. luden meine schlaunen Kollegen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich nach einjähriger Pause endlich wieder einmal zur Nacht der Naturwissenschaften (bei mir kurz NadeNa) ein. Da war sie – meine langersehnte Chance! Dieses Mal galt es, alle Feigheit über Bord zu werfen. Natürlich nahm ich auf meinem Weg zum Ziel noch einige Umwege und steuerte nicht geradewegs in den Chemietrakt. Sie wissen ja, wie das ist, wenn man sich vor etwas drücken will, dann sind plötzlich alle anderen Sachen interessanter. Und so schaute ich mich beim Formel 1-Team um und versuchte, den Lauf eines Wagens mit den Augen zu verfolgen. Vergeblich. Dann machte ich mich auf zu den Geografen. Die waren mit der extrem wichtigen Frage beschäftigt, ob denn ein Ei im Toten Meer wohl sinkt. Sie haben es herausgefunden, ich weiß es jetzt auch, aber ich verrate es Ihnen nicht. Und falls Sie sich nun über mich ärgern sollten, dann überlegen Sie doch mal, was mit den Menschen im Toten Meer passiert ... Zu bewundern gab es auch ein sehr nettes Tiefdruckgebiet, denn meist hat man selbige ja nicht so gern, aber dieses bestand aus einem Kreis von Teelichtern, bei denen sich die Flammen alle zur Mitte neigten. Ich würde Ihnen wirklich gern erklären, weshalb das so ist, aber ich habe leider nur begrenzten Platz zur Verfügung. Die kleine Schulgarten-AG füllte einen ganzen → weiter Seite 18



## Mitteilungen aus dem Amt

### An die Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Rostocker Heide

Jedem neuen Jahr liegt ein Neuanfang inne. Es gibt Gesetzesänderungen, neue Rechte oder Pflichten, neue Aufgaben oder Vorhaben und sie betreffen uns mehr oder weniger. Auch für das Amt Rostocker Heide gibt es mit dem Jahreswechsel ein paar nicht unwesentliche Veränderungen.

Die Gemeinde Mandelshagen mit den Ortsteilen Billenhagen und Cordshagen fusioniert mit der Gemeinde Blankenhagen und wird ab 01.01.2012 ein Ortsteil der Gemeinde Blankenhagen werden. Damit ändert sich für die Mandelhäger, Billenhäger und Cordshäger Einwohner eine ganze Reihe

von Zuständigkeiten. Aber auch innerhalb der Amtsverwaltung in Gelbensande hat es eine Strukturveränderung gegeben. Einige Aufgaben wurden umverteilt und die Mitarbeiter entsprechend umgesetzt. Damit Sie den für Sie zuständigen Ansprechpartner finden, veröffentlichen wir an dieser Stelle die Organisationsstruktur unseres Amtes. Weitere aktuelle Informationen können Sie jederzeit der Homepage des Amtes Rostocker Heide unter [www.amt-rostocker-heide.de](http://www.amt-rostocker-heide.de) entnehmen.

Elke Schwiedeps, Leiterin Zentrale Dienste

### Organisationsstruktur des Amtes Rostocker Heide

<b>Anschrift:</b>	Amt Rostocker Heide Eichenallee 20 18182 Gelbensande	<b>Öffnungszeiten:</b>	
<b>Telefon:</b>	038201/500-0	<b>Dienstag:</b>	8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Fax:</b>	038201/239	<b>Donnerstag:</b>	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:amt-rostocker-heide@t-online.de">amt-rostocker-heide@t-online.de</a>		
<b>Amtsblatt</b>	<a href="mailto:amtsblatt@amt-rostocker-heide.de">amtsblatt@amt-rostocker-heide.de</a>		oder nach Vereinbarung
<b>Internet</b>	<a href="http://www.amt-rostocker-heide.de">www.amt-rostocker-heide.de</a>		

<b>Amtsvorsteherin:</b> Dr. Verena Schöne Tel.: 038201/500-12			
<b>Gleichstellungsbeauftragte:</b>	Judith Hahn Tel.: 0170/2070274 <a href="mailto:Hah.jud@web.de">Hah.jud@web.de</a>	<b>Schiedsstelle:</b>	Sigrun Laue Tel.: 038202-30637 Dr. Brigitte Sinke Tel.: 038201-388
<b>Leitender Verwaltungsbeamter (LVB)</b> Udo Zerbe Tel.: 038201/500-11 <a href="mailto:zerbe@amt-rostocker-heide.de">zerbe@amt-rostocker-heide.de</a>			

# Mitteilungen aus dem Amt



Zentrale Dienste		Bau- und Entwicklungsamt	Finanzabteilung		
<b>Leiterin</b> Elke Schwiedeps Nebengebäude Tel.: 038201/500-20 schwiedeps@amt-rostocker-heide.de		<b>Leiter</b> Udo Zerbe Nebengebäude Tel.: 038201/500-11 zerbe@amt-rostocker-heide.de		<b>Leiterin</b> Susanne Strübing Zimmer 11a Tel.: 038201/500-50 struebing@amt-rostocker-heide.de	
<b>Sekretariat/ Archiv/ Sitzungsdienst</b> Nebengebäude	Heidemarie Tober 038201/500-10 tober@amt-rostocker-heide.de	<b>Liegenschaften</b> Zimmer 6	Karin Zastrow 038201/500-30 zastrow@amt-rostocker-heide.de		
	Gisela Fester 038201/500-10 fester@amt-rostocker-heide.de	<b>Straßeninvestitionen</b> Zimmer 6	Ines Vorlauf 038201/500-31 vorlauf@amt-rostocker-heide.de		
<b>Einwohnermeldeamt</b> Zimmer 5	Birgit Rudat 038201/500-21 rudat@amt-rostocker-heide.de	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit/ Straßenunterhaltung</b> Zimmer 6	Astrid Quaas 038201/500-32 quaas@amt-rostocker-heide.de		
<b>Gehalt/ Wahlen/ Haftpflichtversicherungen</b> Zimmer 4	Fabian Plümer 038201/500-22 pluemer@amt-rostocker-heide.de	<b>Baumkataster</b> Zimmer 15	Angelika Meier 038201/500-42 meier@amt-rostocker-heide.de		
<b>Gebäudemanagement/ Gebäudeinvestitionen</b> Zimmer 3	Jürgen Schülke 038201/500-24 j.schuelke@amt-rostocker-heide.de	<b>Baurecht/ Bauleitplanung</b> Zimmer 6	Elke Anacker 038201/500-33 anacker@amt-rostocker-heide.de		
<b>Schulen/ Kitas/ Vereine</b> Zimmer 3	Monika Winter 038201/500-25 m.winter@amt-rostocker-heide.de	<b>Ordnungsangelegenheiten</b> Zimmer 10	Marlies Schülke 038201/500-34 m.schuelke@amt-rostocker-heide.de		
<b>Standesamt</b> Zimmer 1	Manila Holz 038201/500-26 holz@amt-rostocker-heide.de	<b>Gewerbeangelegenheiten</b> Zimmer 9	Andrea Waldhaus 038201/500-35 waldhaus@amt-rostocker-heide.de		
<b>Wohngeld/ GEZ/ Bußgeldstelle</b> Zimmer 2	Stefanie Sturm 038201/500-27 sturm@amt-rostocker-heide.de				
<b>Ahndung ruhender Verkehr</b>	Reinhard Herrmann				
<b>Arbeitsfördermaßnahmen</b> Zimmer 15	Marianne Heinze 038201/500-42 heinze@amt-rostocker-heide.de				
<b>Homepage</b> Zimmer 15	Beate Deglow 038201/500-42 deglow@amt-rostocker-heide.de				
<b>Soziale Hilfestellung</b> Zimmer 12	Evelyn Gerull 038201/500-23				
<b>Jobinfo</b> Zimmer 12	Edina Baumgardt 038201/500-23				



## Mitteilungen aus den Gemeinden

großen Raum mit Erfahrungen für das Reich der Sinne. Da wurde geschnüffelt und getastet, was das Zeug hielt, und nett anzusehendes Grünzeug aus eigener Zucht suchte neue Eigentümer.

Bei den jungen Sanitätern gab es neben den praktischen Übungen auch ein Quiz. Da mir Fragen wie: »Heißt es Druck-, Drück- oder Dreckverband?« deutlich zu schwer waren, gab es nun für mich kein Halten mehr. Die Versuchsreihen zum Thema Milch ließ ich einfach links liegen, denn heute würde ich es endlich lernen, heute würde mich niemand abwimmeln oder verträsten. Heute würde ich es Rumpelstilzchen gleich tun und Gold machen! Und schon trug ich einen Kittel, schob einfach zwei Mädels, die nicht fertig wurden, beiseite, ignorierte die grünen Flammen, die um mich herum loderten und ging ans Werk. Zuerst... Nein, das ist jetzt nicht Ihr Ernst, dass ich Ihnen dieses Geheimnis verrate, das können Sie vergessen! Vorsorglich habe ich mit meiner goldenen Münze in der Tasche schon mal gekündigt, aber irgendwie hat mein Chef das nicht so wirklich ernst genommen, komisch... Na ja, jedenfalls ist der Chemiebaukasten für das Weihnachtsfest schon geordert, und dann geht es so richtig los.

Aber erst muss ich noch zu Ende erzählen. Die Physiker bescherten mir neben diversen anderen Geräuschen mal eben Kirchenglocken im Ohr und ich habe es mit der Schallkanone geschafft, eine Kerze auszulöschen, aber die Versuchsanordnung war nix für mich zu Hause, da puste ich lieber. Ansonsten gab es einen Vortrag von der Schülerin Lindsay Schädlich über die Entstehung von Sonne und Sternen, den viele gelobt haben, für den ich aber aufgrund meiner Mission leider keine Zeit hatte. Und im

Informatikraum wollte ich mir locker ein Knoppers errätseln, obwohl es bereits nach halb zehn war, aber die Fragen waren ja echt unfair, so z. B. »Was ist eine Suchmaschine?« Statt der logischen Antwort »Mutti!« waren Schoogel, Blinde Kuh und Yippie vorgegeben. Da kam ich mir echt veralbert vor. Sie wären da bestimmt auch ganz schnell wieder gegangen. Und ich schlenderte nach einem leckeren Abschiedsbohnenüppchen mit meinem kleinen Goldschatz in der Hosentasche zu meinem Auto und fuhr entspannt nach Hause, während meine fleißigen Kollegen noch eine ganze Weile aufräumen durften. Ok, davor hab ich mich gedrückt, aber dafür schreib ich ja jetzt...

Und nicht vergessen: **Am 14. Januar 2012 ist Tag der offenen Tür bei uns!** Gleich in den (neuen) Kalender eintragen. Zwischen 09.30 Uhr und 12.00 Uhr werden Sie bei uns wieder gut unterhalten, und für ihr leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt. So gestärkt könnten Sie dann eigentlich gleich mit in die Sporthalle kommen, denn dort wird ab 13.00 Uhr das Musical »Her und hin« aufgeführt. Erleben Sie unsere Schülerinnen Laura Zühlke und Eike Fretwurst in der Geschichte von Marie, die eine typische Jugendliche dieser Zeit ist, und die auf ihrem Weg zur Erwachsenen schöne, aber auch bittere Erfahrungen machen muss. Der Eintritt ist frei, jedoch freut sich die Musikschule als Veranstalter über kleine Geldzuwendungen.ein gesundes Jahr 2012.

*Anke Griese*

## Mitteilungen aus den Gemeinden



### Kirchengemeinde Blankenhagen

#### Die Gottesdienste

- in Gelbensande am 8.01. um 09.00 Uhr
- in Blankenhagen am 8.01. um 10.00 Uhr
- in Dänschenburg am 15.01. um 10.00 Uhr
- Wer an einer Gesprächsreihe über Bibel, Kirche und christlichem Glauben interessiert ist, sage es mir zwecks Terminabsprachen.
- **Christenlehre:** Di., 13.30 Uhr,
- **Konfirmandenunterricht:** Di., 18.30 Uhr
- **Frauenkreis** Mi., 11.01. um 15.00 Uhr
- Eine Gemeindefreizeit der Kirchengemeinden Sanitz, Cammin und Blankenhagen findet vom 27. – 29. Januar in Güstrow statt. Interessenten melden sich bitte umgehend bei mir. Das Thema des Wochenendes: Veränderungen. Alles hat eben seine Zeit.

**Günther Joneit, Pastor,** Tel. 038201/837



### Die Kirchengemeinden Rövershagen und Volkenshagen laden ein:

#### I. Zu den GOTTESDIENSTEN

##### - in der Kirche VOLKENSHAGEN:

**08.01. 10.00 Uhr** GD zur Jahreslosung 2012 (2. Korinther 12, 9)

**22.01. 10.00 Uhr** »Dann werden Menschen aus allen Ecken der Erde kommen und mit Gott feiern.« – Lukas 13, 29

**05.02. 10.00 Uhr** »Nicht, weil wir deine Hilfe verdient hätten, sondern weil du uns schon so oft gnädig gewesen bist.« – Daniel 9, 18

#### - in der Kirche RÖVERSHAGEN:

**15.01. 10.00 Uhr** GD zur Jahreslosung 2012 »MEINE KRAFT IST IN DEN SCHWACHEN MÄCHTIG.«

**29.01.** »Über dir leuchtet das Licht des Herrn und seine Herrlichkeit überstrahlt dich.« – Jesaja 60, 2

**12.02.** »Stellt euer Herz auf Empfang.« – Hebräer 3, 15

#### - im Altenhilfezentrum Rövershagen:

##### **Montag, 09.01.**

16.00 Uhr Fröhliche Andacht zum Jahresbeginn

##### **Montag, 06.02.**

16.00 Uhr Fröhliche Andacht zur Winterzeit

#### II. Zu unseren VERANSTALTUNGEN

##### **Montag, 23.01. 14.00 Uhr**

Kirche/Pfarrhaus Rövershagen

##### **Mittwoch, 01.02. 14.00 Uhr**

Adventfeier in der Gaststätte Vogtshagen

#### III. Zum KONFITREFF

donnerstags, 15.30 – 16.30 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen.

#### V. Zur INFORMATION

Zu allen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kreisen sind Gäste herzlich willkommen, Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung.



## Mitteilungen aus den Gemeinden

### **Sprechzeiten**

#### **im Pfarrhaus Rövershagen:**

Di – Fr 8.00 bis 9.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 038202/2445.

Für Ihre Spenden und Beiträge haben wir bei der OSPA Rostock (BLZ 13050000) folgende Konten: Rövershagen: 295001100  
Volkshagen: 285001191.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Pastor Manfred Gerhardt**

---

**Erdgas** Stadtwerke Rostock,  
Tel. 0381/8051779

**HANSE GAS** Tel. 0180/1616616

**E.O.N.edis AG** Tel. 0180/1213140

**Entstörungsstelle der Telekom**  
Tel. 0800/3302000

**Feuer** Notruf 112, Leitstelle Bad Doberan  
Tel. 038203/62428 oder 62505

**Wasserver- und Abwasserentsorgung,**  
EURAWASSER Nord GmbH  
Servicehotline: 0381/8072220  
Bei Störungen der Abwasserentsorgung  
in Gelbensande AWZV Korkwitz  
Tel. 03821/70950

### **Polizeiinspektion Güstrow**

Das nächste Polizeirevier befindet sich  
in Sanitz, John-Brinckmann-Str. 7a,  
Tel. 038209/440

### **Polizeistation Gelbensande**

038201/700, Schlossweg 15b  
(diese Polizeistation ist nicht ständig besetzt)

### **Die offene Selbsthilfegruppe »GLaVER«**

für Betroffene und Angehörige in Suchtfragen öffnet für alle Interessierten immer donnerstags um 17:30 Uhr im Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen,  
oder unter [www.glaver-online.de](http://www.glaver-online.de)  
Ansprechpartner: Lutz Stüve  
0162/ 3653261 o. 038202/45525

### **Alkoholprobleme? Interessiert?**

**Betroffen?** Wir helfen uns selbst und freuen uns über jeden Besucher, der den Mut aufbringt, den ersten Schritt zu wagen! Informationen unter den Rufnummern 038201/77881 oder 0170/2485071.

### **Achtung! Neu!**

Die Gruppentreffen finden jeden Dienstag um 19.00 Uhr **in den Räumen der alten Feuerwehr in Gelbensande** statt.  
Ansprechpartnerin Evelin Gerull

### **Im Notfall wählen Sie: 110**

#### **Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt Internationaler Bund – Mobile Kontakt- und Beratungsstelle für Frauen in Not**

Wir sind telefonisch erreichbar unter  
Tel. 038292/656 oder 0170/3828313.  
Dröse, Leiterin der Kontakt- und  
Beratungsstelle, Sitz Kröpelin

Für Artikel zur Veröffentlichung im Amtsblatt: [amtsblatt@amt-rostocker-heide.de](mailto:amtsblatt@amt-rostocker-heide.de)

## Geburtstage des Monats



### Wir gratulieren im Januar 2012

#### Behnkenhagen

30.01. Ulla Boeckmann 82 Jahre

#### Bentwisch

08.01. Herta Langhoff 89 Jahre

18.01. Egon Manzel 75 Jahre

29.01. Gerhard Lange 92 Jahre

31.01. Gertrud Schwartz 75 Jahre

#### Blankenhagen

01.01. Helene Heimburger 81 Jahre

02.01. Eberhard Reimann 75 Jahre

07.01. Karl Stüdemann 75 Jahre

20.01. Edith Pätzel 70 Jahre

20.01. Dora Remisch 85 Jahre

24.01. Hans-Jürgen Buchwald 89 Jahre

#### Gelbensande

04.01. Werner Beu 90 Jahre

10.01. Edith Klünner 84 Jahre

12.01. Elfriede Herbrig 75 Jahre

13.01. Dieter Eckardt 70 Jahre

20.01. Bernd Rosenfeld 70 Jahre

21.01. Frieda Hoeft 90 Jahre

28.01. Ursula Hannschick 87 Jahre

#### Häschendorf

10.01. Heinz Horn 86 Jahre

#### Mönchhagen

13.01. Elfriede Quast 70 Jahre

15.01. Willi Gloede 70 Jahre

#### Neu Bartelsdorf

13.01. Helga Dühning 70 Jahre

#### Oberhagen

09.01. Helga Reimann 75 Jahre

15.01. Vera Kunitz 75 Jahre

#### Rövershagen

04.01. Rudolf Jeschke 87 Jahre

07.01. Ilse Clauser 86 Jahre

07.01. Georg Schneider 81 Jahre

16.01. Irmtraut Hannemann 83 Jahre

17.01. Eugenie Koslowsky 87 Jahre

22.01. Hildegard Hannemann 98 Jahre

24.01. Erich Wilbig 92 Jahre

27.01. Gertrud Hecht 99 Jahre

30.01. Charlotte Becker 87 Jahre

30.01. Gertrud Joachim 87 Jahre

#### Willershagen

29.01. Edith Kadur 81 Jahre



Impressum:  
Herausgeber: Die Amtsvorsteherin  
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos  
in jedem Haushalt des Amtes »Rostocker Heide« sowie  
ständige Einsicht im Amt während der Sprechzeiten  
Gestaltung, Satz und Druck:  
KLATSCMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG,  
18182 Bentwisch,  
Am Campus 25,  
Tel. 0381/2066811, Fax 2066812  
email: diana.burandt@klatschmohn.de  
Redaktionsschluss: für das Amtsblatt 01/12 ist  
am15.01.2012